



OTCBB: MRDDF

TSX-V: MAD

FSE: MRG

Unit 1, 15782 Marine Drive, White Rock, BC. V4B 1E6
Tel: (604)536-2711 www.mirandagold.com

GOLD IN DER UNTEREN KALKSTEINPLATTE AUF MIRANDA GOLDS KONZESSIONSGEBIET BIG BLUE

Vancouver, BC, Kanada – 21. Juni 2012 – Miranda Gold Corp. („Miranda“) (TSX-V: MAD) freut sich bekannt zu geben, dass Ramelius Resources Ltd. („Ramelius“) (ASX: RMS), unser Finanzierungspartner für Big Blue, seine Phase-III-Bohrungen abgeschlossen hat. Big Blue ist ein in Sedimentgestein eingebettetes Goldprojekt in Lander County im US-Bundesstaat Nevada. Ramelius bohrte zwei RC-Löcher über insgesamt 2.860 Fuß (871,7 m). In beiden Löchern wurde im Karbonatgestein der unteren Gesteinsplatte der Roberts Mountains-Verwerfung („RMT“) eine ausgeprägte Goldmineralisierung durchteuft.

Im Rahmen dieses von Ramelius absolvierten dritten Bohrzyklus wurden zusätzliche Testbohrungen in den strukturellen und geochemischen Trends entlang der Anomaly Ridge innerhalb des Zielgebiets West Cottonwood durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass sich im Karbonatgestein der unteren Gesteinsplatte der RMT mit großer Wahrscheinlichkeit eine bedeutende Goldmineralisierung befindet. Die Gesteinseinheiten an der Oberfläche der Anomaly Ridge setzen sich in erster Linie aus silikathaltigem Schluff, Argillit und Kieselschiefer der oberen Gesteinsplatte der RMT zusammen und sind für Goldwerte von bis zu 0,025 Unzen Gold pro Tonne (0,850 g Au/t) in Bodenproben, bis zu 1,70 Unzen Gold pro Tonne (58,2 g Au/t) in Gesteinsproben und bis zu 0,178 Unzen Gold pro Tonne (6,110 g Au/t) in Bohrproben verantwortlich. Außerdem wurden in Loch BBR11-05 (Phase II) in der unteren Gesteinsplatte der RMT stark anomale Indikatorelementwerte (bis zu 1.360 ppm Arsen, 116 ppm Antimon und 5,4 ppm Quecksilber) durchteuft. Diese Elemente verdichten sich im Allgemeinen in der Nähe einer Goldmineralisierung.

Alle bisher bei Big Blue gebohrten Löcher haben eine identifizierbare Goldmineralisierung durchschnitten. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Bohrabschnitte mit Goldmineralisierung, die im Rahmen der Bohrungen 2011 und 2012 ermittelt wurden (definitionsgemäß weisen diese Abschnitte einen Goldgehalt von 0,01 Unzen Gold pro Tonne (0,343 g Au/t) oder höher auf und sind mindestens 5 Fuß (1,5 m) lang). Die anomalen und erzeichen Abschnitte der Phase-I- und Phase-II-Bohrungen sind in der oberen Gesteinsplatte der RMT lokalisiert. Ein besseres Ausgangsgestein für die in Sedimente eingebettete Goldmineralisierung bilden vermutlich die Kalksteinformationen unterhalb der RMT. Die bedeutenden Goldabschnitte, die im Rahmen der Phase-III-Bohrungen unterhalb von 1.000 Fuß (305 m) durchteuft wurden, befinden sich in diesen Kalksteinstrukturen.

Loch-Nr.	Gesamttiefe (Fuß)	Abschnitt (Fuß)	Länge (Fuß)	Gehalt (oz Au/t)	Abschnitt (m)	Länge (m)	Erzgehalt (g/t)
PHASE I							
BBR11-01	1.120	10-40	30	0,048	3,0-12.2	9,1	1,631
<i>einschließlich</i>		15-20	5	0,178	4,6-6.1	1,5	6,11
		70-80	10	0,019	21,3-24.4	3,0	0,651
BBR11-02	475	70-75	5	0,015	21,3-22.9	1,5	0,515
		90-95	5	0,018	27,4-29.0	1,5	0,624
BBR11-03	275	55-80	25	0,043	16,8-24.4	7,6	1,491
		90-95	5	0,033	27,4-29.0	1,5	1,135
BBR11-04	575	45-65	20	0,018	13,7-19.8	6,1	0,617
		195-200	5	0,017	59,4-61.0	1,5	0,573
PHASE II							
BBR11-05	835	125-130	5	0,011	38,1-39.6	1,5	0,375
		185-190	5	0,012	56,4-57.9	1,5	0,406
PHASE III							
BBR12-01	1.480	25-30	5	0,014	7,6-9.1	1,5	0,492
		1.155- 1,165	10	0,015	352,0- 355.1	3,1	0,517
BBR12-02	1.380	220-225	5	0,035	67,1-68.6	1,5	1,19
		1.005- 1,010	5	0,011	306,3- 307.8	1,5	0,375
		1.040- 1,045	5	0,048	317,0- 318.5	1,5	1,66
		1.080- 1,085	5	0,011	329,2- 330.7	1,5	0,386
Die höchsten Goldwerte in den Löchern BBR11-06 und -07 sind 5 Fuß (1,5 m) breite Abschnitte mit jeweils 0,104 und 0,128 g Au/t.							
Die Originalangaben sind in Fuß und Au ppm (g Au/t). Die wahren Mächtigkeiten der Goldabschnitte können nicht ermittelt werden.							

Im Rahmen seiner Qualitätskontrolle hat Ramelius während der Bohrprobenanalyse auch Probenduplikate gesammelt und Leerproben bzw. analytische Standardproben in den Probenstrom eingefügt. Die Kontrollproben machen etwa 10 Prozent von jeder Probencharge aus. Alle Bohrproben wurden von ALS Minerals analysiert. Die Goldwerte wurden mittels Feuerprobe (30 g Einwaage) und anschließender Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) ermittelt, die Indikatorelemente mittels ICP-MS. Mit den Phase-III-Bohrungen wurde Boart-Longyear beauftragt.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen, einschließlich Probenahmen-, Analyse- und Testergebnisse, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Einzelheiten zum Projekt

Das Projekt Big Blue besteht aus 255 nicht patentierten Konzessionsgebieten, die sich über eine Fläche von 8,2 Quadratmeilen (21,2 km²) erstrecken und befindet sich in der Toiyabe Range, 13 Meilen (21 km) nördlich von Austin (Nevada). Das Projektgelände liegt im südlichen Randbereich des Callaghan Window, einer ausgedehnten Zone von Karbonatgestein aus der Zeit des Kambrium und Silur, das der unteren Gesteinsplatte zuzuordnen ist und im Liegendblock der Roberts Mountains-Verwerfung freigelegt wurde. Die Abfolge der unteren Gesteinsschicht umfasst die Formationen Roberts Mountains und Hanson Creek und die Pogonip-Gruppe, die alle als vielversprechende Ausgangszonen für große, in Sedimentgestein eingebettete Goldsysteme in Nevada bekannt sind.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

„Kenneth Cunningham“

Kenneth Cunningham
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ferner werden US-Anleger darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen

Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!